

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Busfahrt am Donnerstag, 17. Mai 2018 nach Winterthur

zur Villa am Römerholz

Der Sammler

Oskar Reinhart (1885–1965) war der Spross einer Winterthurer Handelsdynastie. In Einklang mit dem traditionell von der Textilindustrie geprägten Winterthurer Wirtschaftsleben verlegte sich das Unternehmen vor allem auf den Import von Baumwolle. Bereits von Kindesbeinen an hatte Oskar Reinhart engen Kontakt zu jungen Schweizer und deutschen Künstlern, die der Vater um sich scharte und mäzenatisch unterstützte. Oskar Reinhart selbst begann früh zu sammeln und legte bereits Anfang der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts den entscheidenden Grundstock seiner Sammlung an. Allerdings konnte er erst im Alter von 39 Jahren seinen lang gehegten Traum verwirklichen und sich aus dem Familienunternehmen und damit von der kaufmännischen Arbeit zurückziehen, um sich mit allen Kräften dem Ausbau dieser prägenden Anfänge zu widmen.

1924 erwarb Oskar Reinhart die Villa «Am Römerholz», machte sie zu seinem privaten Wohnsitz und zu einem vorzüglichen Ort für seine Kunstsammlung. In diesem Winterthurer Domizil sollte Reinhart, umgeben von all den geliebten Werken, bis zu seinem Tod im Jahre 1965 leben.

Die Sammlung

Oskar Reinharts Sammlung «Am Römerholz» setzt sich aus zwei wesentlichen Teilen zusammen, die den beiden architektonischen Einheiten seines Wohnsitzes grundsätzlich entsprechen. Reinhart hatte einzelne Beispiele älterer Malerei erworben und in den Räumen der 1915 erbauten Villa «Am Römerholz» untergebracht, die stilistisch aufeinander abgestimmt waren. Im Galerieanbau von 1925 hingegen setzte der Sammler die ältere Kunst in Dialog mit dem französischen Impressionismus und seinen unmittelbaren Vorläufern, die den Schwerpunkt der Sammlung bilden. Diese Gewichtung erhielt die Sammlung bereits 1923, als Oskar Reinhart der Ankauf einer exzeptionellen Auswahl von Werken französischer Malerei des 19. Jahrhunderts gelang. Reinharts Ehrgeiz war es, stets nur die besten zu seiner Zeit erreichbaren Meisterwerke zu erwerben. So gelang es dem Winterthurer Kaufmann, ein Konzentrat der europäischen Kunst zusammenzutragen, das weltweit zu den besten seiner Art gehört. Für den Besucher eröffnet sich so ein Königsweg durch die Geschichte der europäischen Kunst vom 14. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» zelebriert einen Triumph der Malerei, die eine Gruppe von Zeichnungen sowie einzelne Skulpturen und Textilarbeiten ergänzen. (Text: Website Sammlung Oskar Reinhart)

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Postfach 10 13 47

88662 Überlingen